

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 3/0067/WP18
Federführende Dienststelle: B 3 - Bezirksamt Aachen-Haaren		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 27.02.2023
		Verfasser/in:
Antrag gem. § 25 (4) Geschäftsordnung der Fraktionen CDU u. SPD - Aktuelle Verkehrssituation in Aachen-Haaren		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
08.03.2023	Bezirksvertretung Aachen-Haaren	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Haaren nimmt den fristgerecht eingereichten Antrag gem. § 25 (4) der Geschäftsordnung zur Kenntnis und verweist diesen zur weiteren Veranlassung an die zuständige Stelle.

Erläuterungen:

Die Fraktionen CDU und SPD haben mit Datum vom 21.02.2023 einen gemeinsamen Antrag zur aktuellen Verkehrssituation in Aachen-Haaren in der für Bezirksvertretungen benannten Frist eingereicht, welcher als Anlage beigefügt ist.

Anlage/n:

Antrag CDU/SPD vom 21.02.2023



CDU FRAKTION IN DER
BV HAAREN



Herrn Bezirksbürgermeister
Daniel Hecker
Bezirksamt Haaren
Germanusstrasse 32-34

52080 Aachen



Aachen, den 21.02.2023

Antrag gemäß § 25 Absatz 4 der Geschäftsordnung zur Aufnahme auf die Tagesordnung der nächsten Bezirksvertretungssitzung

Aktuelle Verkehrssituation in Aachen-Haaren – Zunehmende Nutzung von Wohngebieten / 30er-Zonen zur Umgehung von Baustellen / Stau auf Autobahnen – hier insbesondere: Auf der Hüls, Mühlenstraße, Akazienstraße, Haarbachtalstraße, Reuterweg, Haarener Gracht, Tonbrennerstraße, Kreuzstraße, Am Haarberg, Verlautenheidener Str.

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Hecker,

hiermit beantragen die Fraktionen der SPD und der CDU für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren die Aufnahme des o.a. Tagesordnungspunktes und folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine aktuelle Untersuchung zur Verkehrssituation in Aachen-Haaren bezogen auf die o.a. Straßen zu Stoßzeiten morgens und nachmittags durchzuführen. Dies auch im Kontext der geplanten Sperrung der A544 und der Einrichtung einer Radvorrangroute über die Haarbachtalstraße/Akazienstraße.

Begründung:

Die Verkehrsentwicklung der letzten Jahre zeigt eine immer stärkere Belastung der Wohngebiete Auf der Hüls / Mühlenstraße / Akazienstraße / Haarbachtalstraße / Reuterweg / Tonbrennerstraße / Haarener Gracht / Kreuzstraße / Am Haarberg sowie der Verlautenheidener Str. zu Hauptverkehrszeiten am frühen Morgen und späten Nachmittag / frühen Abend. Die Straßen werden zunehmend als „Schleichwege“ benutzt, dies verstärkt, sobald sich der Verkehr auf der A544 stadtauswärts staut oder Baumaßnahmen auf der Alt-Haarener-Straße stattfinden. Diese Situation wird sich in den kommenden Jahren weiter verstärken. Die genannten Straßen liegen alle in der 30er-Zone mit überwiegender Wohnbebauung und Parkplätzen auf entweder einer Seite oder beiden Seiten im Wechsel für die Anwohner:innen. Sie sind somit für eine solche Verkehrsbelastungssituation nicht ausgerichtet, da durch die parkenden Autos teilweise nur eine Fahrtrichtung befahrbar ist und der Gegenverkehr warten muss. Bisher wurde keine dieser Straßen als Einbahnstraße deklariert. Dies führt aktuell immer wieder dazu, dass Verkehrsteilnehmer:innen sich „festfahren“ und nicht aneinander

vorbeikommen. Teilweise werden dabei auch die Geschwindigkeitsbeschränkungen nicht eingehalten und die Situation ist in den Abbiegungen (z.B. von der Straße „Auf der Hüls“ in die enge Mühlenstraße) auch für Fußgänger:innen nicht ungefährlich, da die Autos auf die Bürgersteige ausweichen. Hier ist insbesondere zu berücksichtigen, dass an den benannten Straßen ein Park mit Kinderspielplatz, ein Altersheim, Seniorenwohnungen und eine Grundschule liegen.

Diese Situation muss dringend auch bei der geplanten Weiterführung der Radvorrangroute über die Haarbachtalstraße und Akazienstraße mitgedacht werden.

Da bereits jetzt schon die nachmittäglichen Staus auf der A544 zu einer deutlich erhöhten Verkehrsbelastung in Haaren führen, ist davon auszugehen, dass sich dies bei der Stilllegung der A544 weiter verstärken wird.

Die Umgehungslösungen über die A44 und die „Hollandlinie“ werden das Problem am Nachmittag / Abend stadtauswärts Richtung Broichweiden / Eschweiler / Verlautenheide nicht lösen können.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Franz-Josef Kogel
CDU Fraktion



Tobias Küppers
SPD Fraktion